



Gemeinde Salzbergen

Landkreis Emsland

Niederschrift

OR H.-B./018/2019

über die Sitzung **des Orsrates Holsten-Bexten**
am **Dienstag**, den **05.03.2019**, von **17:00 Uhr** bis **18:45 Uhr**
im **Gemeindehaus Holsten-Bexten, Feldstraße 2, 48499 Salzbergen**

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Franz-Josef Evers

Mitglied

Frau Jennifer Bröker

Herr Frank Elling

Frau Katrin Nähring

Herr Stefan Robbes

Herr Jürgen Schöttler

Frau Pia von Spee

Protokollführer/in

Herr Christoph Berning

Bürgermeister/in

Herr Andreas Kaiser

von der Verwaltung

Herr Manfred Buers

Herr Hubert Rausing

Abwesend:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Evers eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Besonders begrüßt er den Zuhörer. Von der Verwaltung begrüßt er Bürgermeister Kaiser und Fachbereichsleiter Buers sowie Herrn Berning als Protokollführer.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Evers stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

3. Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Kaiser weist darauf hin, dass die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte Nr. 10 „EmslandDorfPlan - Sachstand und Beschluss über Verteilung der Finanzierungsmittel Vorlage: BV/007/2019“ und der Beschluss zur Auftragsvergabe des heutigen Tagesordnungspunktes Nr. 6 im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung unter TOP Nr. 15 „Radverkehr Holsten-Bexten; Auftragsvergabe, a) Machbarkeitsstudie, b) Planung Radweg Feldstraße“ beraten wird. Ansonsten wurden keine Änderungen oder Ergänzungen vorgetragen. Daraufhin wird die Tagesordnung festgestellt.

4. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 05.12.2018

Ortsbürgermeister Evers stellt durch Umfrage fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung vom 05.12.2018 keine Einwendungen erhoben werden. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

5. Bericht des Bürgermeisters

5.1. Errichtung von Windkraftanlagen im Windpark Holsten-Bexten

Hierzu hat im Kreishaus ein Erörterungstermin stattgefunden. Der NABU und die VatI GbR, Betreiberin der Nachbar Windkraftanlage, haben im Rahmen der öffentlichen Auslegung Bedenken aus Naturschutzgründen bzw. gegen entstehende, mögliche Turbulenzen durch die neue Windkraftanlage vorgetragen.

Die Bedenken wurden ausführlich erörtert und im Wesentlichen ausgeräumt. Eine Entscheidung hierüber wird in Kürze durch den Landkreis Emsland erfolgen.

5.2. Straßenbeleuchtungsprogramm 2018

Für die geplante Aufstellung von Straßenlaternen hinter dem Radweg an der K 319 (Bextener Straße wurde ein Ausnahmeantrag an den Landkreis für die Genehmigung gestellt. Da die Maßnahme nur im Falle der innogy-Förderung umgesetzt wird, entstehen für die Anlieger keine Kosten. Eine Entscheidung bleibt abzuwarten. Danach soll die Aufstellung unverzüglich erfolgen.

5.3. Beleuchtung Espel

Am 07.02. kam die Meldung der Firma Innogy, dass eine Reparatur erfolgt ist. Gegen Mitternacht am vergangenen Samstag waren die Lampen aber nicht in Betrieb. Innogy wurde erneut informiert.

6. Radverkehr Holsten-Bexten; Auftragsvergabe, a) Machbarkeitsstudie, b) Planung Radweg Feldstraße

Vorlage: BV/024/2019

Bürgermeister Kaiser stellt anhand der Beschlussvorlage BV/024/2019 und der als Anlage beigefügten Kartierung die ersten Überlegungen zur Entwicklung des Radverkehrskonzeptes in Holsten vor.

Die Verkehrs- und Radwegführung vom Industriegebiet Holsterfeld zur Ortslage und dann weiter bis nach Bexten ist schon lange unbefriedigend. Daher wurde das Planungsbüro IPW, Ingenieurplanung, aus Wallenhorst gebeten, ein Honorarangebot für eine Machbarkeitsstudie vorzulegen.

Nach ersten Vorüberlegungen ist das Büro der Ansicht, dass eine Machbarkeitsstudie nur für die eigentliche Ortslage bis nach Bexten erforderlich ist. Für den restlichen Teil der Feldstraße liegt die Trassenführung ja schon fest, da die Gemeinde an der südlichen Grenze der Straße mit der damaligen Flurbereinigung ja schon Eigentümerin des benötigten Grundstückstreifens für einen Radweg geworden ist. Daher könnte für diesen Bereich bereits eine Entwurfsplanung durchgeführt werden, die als Grundlage für einen möglichen Förderantrag ausreichend wäre. Gleichzeitig würde dann eine Vermessung erfolgen, die neben der schadlosen Abführung des Oberflächenwassers auch ausreichen würde, um eine konkrete Straßenausplanung zu einem späteren Zeitpunkt durchzuführen.

Die Auftragsvergabe zu diesem Projekt wird im nicht öffentlichen Teil der Sitzung unter dem Tagesordnungspunkt 15 beraten.

Herr Robbes weist diesbezüglich darauf hin, dass der Rammweg (Schotterweg) bereits als Radweg genutzt wird. Weiter bittet er um Auskunft, ob in diesem Zusammenhang auch das Projekt Ortsumgehung Holsten in Angriff genommen wird.

Bürgermeister Kaiser antwortet, dass es sich bei der Ortsumgehung um ein langfristiges, gesondertes Projekt handelt, welches zwar in alle Überlegungen einbezogen wird, aber im Rahmen dieses Projektes nicht in Angriff genommen wird.

Ortsbürgermeister Evers weist darauf hin, dass das Radwegkonzept insbesondere vor dem Hintergrund der Erschließung des neuen Baugebietes Feldhook III sehr wichtig für die weitere verkehrliche Entwicklung Holstens sei.

Frau von Spee stimmt dem zu und bemerkt, dass der bereits vorhandene Bedarf an Bauplätzen in Holsten durch die Ansiedlung der Schwarz-Gruppe im Industriegebiet Holsterfeld Ost nochmals steigen wird.

Bürgermeister Kaiser weist darauf hin, dass aufgrund des zu erwartenden Wachstums natürlich auch perspektivisches Denken im Hinblick auf die soziale Infrastruktur gefordert sei. Hier seien zum Beispiel weitere Kita- und Schulerweiterungen oder gar ein Neubau rechtzeitig zu diskutieren.

Beschluss:

Der Ortsrat nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

7. **Erschließung Industriegebiet Holsterfeld-West; hier: Sachstandsbericht**

Bürgermeister Kaiser berichtet über den aktuellen Sachstand der Arbeiten zur Erschließung des Industriegebietes Holsterfeld-West.

An der Feldstraße wird zur Zeit die 110 kV-Leitung in die Feldstraße durch die Fa. Strabag verlegt. Gleichzeitig wurden im Vorgriff auf den Ausbau der Straße und der Verrohrung des Regenwasserkanals die in der zukünftigen Straßenfläche befindlichen Bäume mit Zustimmung des Landkreises entfernt. Diese Arbeiten wurden in der vergangenen Woche ausgeführt.

Herr Buers berichtet, dass zur Entwässerung des Gewerbegebietes ein Staugraben parallel zur A30 in der Bauverbotszone hergestellt werden soll. Entlang des Grabens wird zudem ein Unterhaltungsweg hergestellt. Für die RW-Anlagen wurde beim Landkreis Emsland ein Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis gestellt. Der Entwurf für den Straßenbau wird ebenfalls in Kürze erstellt, so dass die Ausschreibung dann durchgeführt werden kann.

Für die Erschließung des Gewerbegebietes wurde beim Landkreis Emsland ein Förderantrag gestellt. Mittlerweile liegt die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn vor.

Herr Buers berichtet weiterhin, dass im Zuge der Bauleitplanung ein Gespräch mit dem Landkreis Emsland stattgefunden hat, wobei die Auflagen zur Kompensation abschließend geklärt werden konnten.

Beschluss:

Der Ortsrat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

8. **Sanierung und Umbau Marien Kindertagesstätte; hier: Sachstandsbericht**

Aufträge wurden für alle Gewerke vergeben. Diesbezüglich wird auf die Beschlussvorlage BV/018/2019 der Verwaltungsausschusssitzung am 12.02.2019 verwiesen. Morgen findet eine Bauanlaufbesprechung mit dem Planungsbüro statt. Dort wird dann auch ein Bauzeitenplan vorgelegt. Die Fertigstellung ist im Herbst / Ende des Jahres geplant.

Beschluss:

Der Ortsrat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

9. **Erschließung Baugebiet Feldhook III; hier: Sachstandsbericht**

Bürgermeister Kaiser stellt den Bebauungsvorschlag für das Baugebiet Feldhook III nochmals vor. Geplant sind zwei Zufahrten von der Feldstraße aus. Eine dieser Zufahrten führt entlang des Entwässerungsgrabens und dient als „Bypass-Verbindung“ für die Grundstücke im südlichen Teilbereich.

Die Erschließung und die Vermarktung der Baugrundstücke soll in 3 Abschnitten erfolgen. Das Gesamtkonzept sieht die Ausweisung von 123 Bauplätzen vor. Im ersten Abschnitt 44, im zweiten 32 und im dritten Abschnitt 47.

Die Erarbeitung der Entwurfsunterlagen für die Erschließung des Gebietes laufen auf Hochtouren. In den nächsten Tagen kann der Wasserrechtsantrag für die Oberflächenentwässerung

vorgelegt und bei der unteren Wasserbehörde zur Genehmigung eingereicht werden. Auch wird jetzt kurzfristig mit der Vorlage des Straßenbauentwurfs gerechnet.

Die Ausschreibung wird bis zum Frühsommer durchgeführt, so dass der Ausbau des ersten Abschnittes im zweiten Halbjahr 2019 erfolgen kann. Sobald die Baufirma feststeht, wird dann ein Bauzeitenplan erarbeitet.

Die Vermarktung der Baugrundstücke wird in der 2. Jahreshälfte beginnen. Die ersten Wohnhäuser können dann Anfang 2020 gebaut werden.

Ratsherr Schöttler bittet um Erläuterung, ob und wie die Verbindungen zwischen dem Baugebiet Feldhook II und Feldhook III hergestellt werden sollen.

Bürgermeister Kaiser berichtet, dass die Verbindungswege in Pflasterbauweise ausgeführt werden. Zur Trennung werden in der Mitte der Fahrbahn Poller aufgestellt.

Ratsherr Schöttler fragt nach, warum man sich für die Trennung durch Poller entschieden hat.

Bürgermeister Kaiser verweist diesbezüglich auf bereits erfolgte Beratung und die politischen Beschlüsse. Ratsherr Evers stimmt Bürgermeister Kaiser zu und weist darauf hin, dass diese Entscheidung von Seiten der CDU-Fraktion mitgetragen wird.

Beschluss:

Der Ortsrat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

10. EmslandDorfPlan - Sachstand und Beschluss über Verteilung der Finanzierungsmittel Vorlage: BV/007/2019

Bürgermeister Kaiser verweist auf die Beschlussvorlage BV/007/2019, über die im VA am 12.03.2019 beraten werden soll.

Die Abschlussveranstaltung zum Moderationsprozess „EmslandDorfPlan“ im Ortsteil Holsten-Bexten fand am 24.09.2018 im DGH Holsten-Bexten statt.

Die aktuellen Ergebnisse der verschiedenen Projektgruppen wurden vorgestellt. Des Weiteren wurde der erstellte EmslandDorfPlan an Ortsbürgermeister Evers übergeben. Eine zweite Colage wurde auch an die Kita und die Grundschule Holsten-Bexten überreicht.

Der Landkreis Emsland hat eine finanzielle Beteiligung in Höhe von 5.000,00 € für im Rahmen des Prozesses erarbeitete Maßnahmen zugesagt.

Die Arbeiten in den verschiedenen Projektgruppen werden weiterhin fortgesetzt.

Sachstand der einzelnen Gruppen:

Projektgruppe Jugendarbeit:

Der geplante Jugendtreff, angesiedelt beim Kultur- und Bildungsverein, findet regelmäßig statt. Zurzeit wird die Betreuung noch von verschiedenen Müttern organisiert und durchgeführt. Es wird überlegt, den Jugendtreff in Holsten durch Mitarbeiter/innen des Jugendtreffs Tectum in Salzbergen zu unterstützen.

Auch die Kinder des Kindergartens und der Grundschule Holsten-Bexten sollen von diesem Projekt profitieren. Welche Idee hierfür im Rahmen des EmslandDorfPlanes verwirklicht werden soll, steht noch nicht fest.

Projektgruppe App:

Am 11.12.2018 fand ein Treffen mit dem Landkreis und allen interessierten Kommunen in Spelle statt. Weitere Informationen liegen der Verwaltung bislang nicht vor.

Projektgruppe Mitfahrerbanken:

Die Sparkasse Emsland stiftet eine Bank für dieses Projekt. Somit werden nur noch eine weitere

Bank und die Haltstellenschilder benötigt. Von wem diese bezogen werden, steht noch nicht fest. Die Beschriftung der Schilder könnte über die Werbeagentur Jansen aus Salzbergen erfolgen. Mit der Kirchengemeinde sollte noch über das Projekt gesprochen werden, da eine Bank an deren Grundstücksgrenze aufgestellt wird. Die Farben der Mitfahrerbank sollten abschließend vom Ortsrat Holsten-Bexten bestimmt werden.

Projektgruppe „Freizeit und Erholung“ / „Aktivierung der Bevölkerung“:

Zurzeit werden Entwürfe für die Neugestaltung des Spielplatzes in Holsten von verschiedenen Firmen eingeholt. Der Torbogen und die Wetterschutzhütte sind bereits neu gestrichen worden. Als nächstes sollte über die Themen; Toilette, Volleyballfeld, Betonfläche und Spielgeräte gesprochen werden. Eine Finanzierung ist allerdings noch nicht sichergestellt.

Ein Spielplatz in Bexten soll ebenfalls entstehen. Ein entsprechendes Grundstück steht voraussichtlich zur Verfügung. Mit dem Eigentümer sind noch abschließende Gespräche zu führen. Auf dem Grundstück befindet sich noch eine ehemalige Scheune und ein Stallgebäude, das allerdings nicht mehr genutzt werden und abgebrochen werden kann.

Eine ordnungsgemäße Abwicklung der Finanzierung der Maßnahmen ist durch die Gemeinde Salzbergen zu gewährleisten. Die Gemeinde veranlasst dann eine Erstattung durch den Landkreis Emsland.

Zur Verteilung der Finanzierungsmittel des Landkreises schlägt die Verwaltung folgende Aufteilung vor:

Projektgruppe Jugendarbeit (Jugendtreff KuBiVe)	1.000,00 €
Kindergarten Holsten-Bexten	1.000,00 €
Grundschule Holsten-Bexten	1.000,00 €
Projektgruppe Mitfahrerbanken	1.000,00 €
Projektgruppe Freizeit (f. Spielplatz Bexten)	1.000,00 €

Da die Kosten in Höhe von 5.000,00 € durch den Landkreis Emsland erstattet werden, ergeben sich keine haushaltsrechtlichen Auswirkungen

Bürgermeister Kaiser formuliert entsprechend der Beschlussvorlage BV/007/2019 folgende Beschlussempfehlung.

Der Verwaltungsausschuss beschließt die o.g. Verteilung der Finanzierungsmittel auf die jeweiligen Projektgruppen des Projektes EmslandDorfPlan.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt einstimmig, dem Verwaltungsausschuss den o.g. Beschluss zu empfehlen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

11. EmslandDorfPlan; hier: Berichte aus den Arbeitsgruppen

Die unter TOP 10 berichteten Sachstände zum EmslandDorfPlan werden wie folgt ergänzt:

Projektgruppe Mitfahrerbanken:

Die Projektgruppe „Mitfahrerbanken“ hat sich am 25.02.2019 im DGH Holsten-Bexten von ca. 20:00-21:00 Uhr getroffen. Anwesend waren Frau Ramona Merting, Frau Susanne Westkamp, Frau Inge Hille, Herr Hermann Hinken, Herr Frank Elling und von der Verwaltung Frau Franziska Kley.

Hierbei wurde folgendes Besprochen:

- Text für die Vorankündigung im Salzbergener Boten für die April-Ausgabe
- der Flyer „Mitfahrerbank“ wurde endgültig beschlossen
- Frau Merting wird den Flyer bei einem günstigen Anbieter im Internet bestellen (Anzahl: 1000 Stück)
- die Verwaltung wird in Verbindung mit Herrn Franz-Josef Evers Kontakt mit der Sparkasse aufnehmen (Besorgung der Bank, Stifterschild, usw.)
- die katholische Kirchengemeinde Holsten-Bexten wurde von Frank Elling über dieses Projekt informiert und ist einverstanden mit der Aufstellung der Bank (angrenzend an deren Grundstück)
- Am 15.04. soll die erste Bank an der Kirche (Kreuzung Holstener Weg / Feldstraße) aufgestellt werden. Weitere Bänke stehen an den Standorten Sandhügel / Muttkamp und am Bahnhof an der Denkmalslok.

Ratsherr Elling weist darauf hin, dass der Titel des Info-Flyers: „Nimm mit, fahr mit!“ lautet. Der Flyer soll später auch auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden. Die Info-Schilder werden derzeit vorbereitet und sollen durch den Bauhof aufgestellt werden.

Ortsbürgermeister Evers berichtet, dass die Sparkasse den Zuschuss zur Anschaffung und Errichtung der Mitfahrerbänke zugesagt hat.

Zum 01.05.2019 soll das Projekt starten. Vorab soll ein Pressetermin stattfinden. Eine Einladung folgt. Ortsbürgermeister Evers wird hierzu die Sparkasse einladen.

Spielplatz am Schützenplatz:

Zum Sachstand bezüglich des Spielplatzes am Schützenplatz berichtet Herr Robbes, dass der Unterstand und das Tor bereits gestrichen wurden. Der Zaun soll bis zum Schützenfest noch gestrichen werden. Am nächsten Montag (11.03.) findet ein weiterer Vorbereitungstermin statt.

Projektgruppe App:

Frau Bröker berichtet, dass der Landkreis Emsland die Firma Breiling, Lünne mit der Erarbeitung der Emsland-DorfApp beauftragt hat. Am 11.12.2019 hat sie in Spelle an einer Besprechung teilgenommen, bei der die Dorf-App den Gemeinden Spelle, Lünne und Schapen vorgestellt wurden. Mit der App können alle Vereine und Verbände ihre unterschiedlichen Termine unkompliziert veröffentlichen. Allen App-Nutzern stehen diese gesammelten Informationen künftig zu jeder Zeit mobil zur Verfügung.

Bürgermeister Kaiser weist daraufhin, dass die App nur dann funktioniert, wenn diese auch von den Vereinen genutzt und in Eigenleistung mit Informationen gefüllt wird. Ortsbürgermeister Evers weist darauf hin, dass diesbezüglich z.B. Herr Hoffrogge zu nennen sei.

12. Spielplatz Bexten; hier: Sachstandsbericht

Bereits seit Jahren wird im Ortsteil Bexten ein geeigneter Ort für einen Spielplatz gesucht. Da der Eigentümer der Fläche Bextener Str. 13 (Gemarkung Holsten, Flur 32, Flurstück 29) sein Grundstück, welches ca. 1.070 qm groß ist, für einen Spielplatz zur Verfügung stellt, wird seitens der Gemeinde und der Anlieger über das Anlegen eines Spielplatzes nachgedacht. Das Grundstück, das unmittelbar an einem Radweg liegt, ist mit einer baufälligen Scheune bebaut, die abgerissen werden soll.

Das Gelände soll eingeebnet werden und Spielgeräte (Rutsche, Schaukel, Sandkasten, etc.) erhalten.

Ein Doppelstabmattenzaun mit Eingangstor und Pflegezufahrt umschließt das Gelände. Dieses wird mit einem Fahrradständer, Mülleimer und 2 Bänken und einem Tisch ausgestattet.

Als Unterstand soll auf dem Grundstück eine Remise gebaut werden. Architekt Lohaus hat hierzu einen ersten Entwurf erarbeitet, dieser wird jedoch nochmals überarbeitet.

Bürgermeister Kaiser berichtet, dass der Pachtvertrag für das Grundstück derzeit vorbereitet wird. Für das Projekt wurden im Haushalt 28.000,00 Euro eingeplant. Die Gemeinde übernimmt die Materialkosten. Ein Großteil der Arbeiten wird durch die Anwohner in Eigenleistung erbracht. Der Bauhof der Gemeinde Salzbergen wird dabei unterstützend tätig.

Frau von Spee fragt an, ob die Hütte derzeit noch zu Lagerzwecken genutzt wird. Herr Buers berichtet, dass in der Hütte noch landwirtschaftliche Gerätschaften abgestellt sind. Diese sollen aber in Kürze entfernt werden.

Beschluss:

Der Ortsrat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

13. Entwicklungen im Industriegebiet Holsterfeld/Stadt Rheine

Bürgermeister Kaiser berichtet anhand der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 88 „Gewerbegebiet Holsterfeld Ost – Teil Nord“ der Stadt Rheine über die aktuelle Entwicklung im interkommunalen Gewerbegebiet. Bekanntlich hat sich die Schwarz-Gruppe (Lidl und Kaufland) für das Gewerbegebiet Holsterfeld als Standort für ein Kaffeeprodukte-Werk entschieden. Errichtet wird das Werk auf dem Gebiet der Stadt Rheine hinter dem Mc Donald's-Schnellrestaurant. Die Erschließung erfolgt über Salzbergener Gebiet von der Bundesstraße 70 aus.

Ortsbürgermeister Evers stellt verwundert fest, dass die Stadt Rheine das Industriegebiet nicht „Altenrheine“ sondern „Holsterfeld“ genannt hat und fragt nach, ob bekannt ist, wann mit den Erschließungsarbeiten begonnen werden soll.

Bürgermeister Kaiser berichtet, dass der Baustart noch in 2019 erfolgen soll. Die alten Hofstellen „Scheipers“ und „Welschemeyer“ würden abgerissen.

Frau von Spee bittet um Erläuterung, wie die Regenrückhaltung im Bereich des Gewerbegebietes angelegt wurde und inwiefern der Graben am Autohaus Siemon einbezogen ist.

Weiter berichtet Bürgermeister Kaiser über die Planung der Stadt zur verkehrstechnischen Erüchtigung und Sanierung des Knotenpunktes A30 / B70 inklusive der Einmündungen Holsterfeld (Autohof) und Venhauser Damm.

Aufgrund der dichten Knotenpunktfolge und der starken Verkehrsmengen sind in diesem Bereich schon jetzt Beeinträchtigungen im Verkehrsablauf festzustellen. Insbesondere in der „Rushhour“ ist der Verkehr zähfließend und es bilden sich an vielen Stellen lange Rückstaus.

Durch die Erweiterung des Gewerbegebietes und die allgemeine Verkehrsmengenentwicklung ist ein zusätzliches Verkehrsaufkommen im Bereich der B 70 und der Autobahnauffahrten zu erwarten. Da die Belastung der B 70 bereits an der Obergrenze einzustufen ist, sind diese Zuwächse ohne eine Verbreiterung der B 70 nicht mehr aufzufangen. Um eine zufriedenstellende Verkehrsqualität zu erreichen, ist daher der 4-spurige Ausbau der B 70 sowie die Anlage von Abbiegespuren im Bereich der Autobahnanschlussstellen geplant.

Frau von Spee weist in diesem Zusammenhang auf Mängel bei den Rad- und Fußgängerquerungen im Bereich der Auffahrt Richtung Amsterdam hin. Aufgrund einer unglückliche Ampel-

schaltung könnten Radfahrer an der Auffahrt Richtung Amsterdam nicht durchfahren, sondern kämen zwei Mal auf den Verkehrsinseln zum Stehen.

Beschluss:

Der Ortsrat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

14. Anträge und Anfragen

14.1. Neubau einer Festmistplatte, Brandeweg 2

Bürgermeister Kaiser berichtet, dass Herr Andreas Strosahl auf seinem Hof einen Antrag auf Genehmigung zum Neubau einer Festmistplatte gestellt hat. Im Zuge dessen soll in das Baulastverzeichnis eine Vereinigungsbaulast für die betroffenen Grundstücke eingetragen werden.

14.2. Verlängerung einer Baugenehmigung für den Neubau einer Leichtbauhalle, Fa. GE Wind

Mit Schreiben vom 12.02.2019 hat die Firma GE Wind Energy GmbH die Verlängerung der Baugenehmigung zum Neubau einer Leichtbauhalle beim Landkreis Emsland beantragt.

14.3. Genehmigung des Neubaus einer Halle für Windkraftanlagenkomponenten, GE Wind

Mit Schreiben vom 07.02.2019 hat der Landkreis Emsland der Firma GE Wind Energy GmbH eine Baugenehmigung zum Neubau einer Halle für Windkraftanlagenkomponenten genehmigt.

Der Ortsrat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Ansonsten sind keine weiteren Anträge oder Anfragen eingegangen.

gez. Andreas Kaiser
Bürgermeister

gez. Franz-Josef Evers
Ortsbürgermeister

gez. Christoph Berning
Protokollführer